|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B**  **GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **S**  **E P T E M B E R** | B3  Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens kennen  und für das eigene Leben deuten können  **Die Schülerinnen und Schüler kennen biblische Erzählungen von Gottes Rettung und können sie für das eigene Leben deuten.** | * **sich mit der Weg-Symbolik auseinandersetzen und verschiedene Aspekte entdecken**   Es geht los! Unser Schuljahr als Weg  Leichte und schwierige Wege  Wegweiser und Wegbegleiter  Wie kann unsere Klassengemeinschaft eine gute Weggemeinschaft sein?   * **den Lebensweg des Josef mit seinen „Aufs“ und „Abs“ skizzieren**   Gen 37 -45: Josef und seine Brüder  Josef kommt nach Ägypten  Josefs Aufstieg  Josef trifft seine Brüder   * **Bezüge zwischen der Josefs- erzählung und der eigenen Lebenswirklichkeit herstellen und dem „roten Faden“ im eigenen Leben nachspüren und dies kreativ darstellen**   Josefs Weg– unsere Lebenswege  Gott begleitet Josef- uns auch?  Mein roter Faden – mit wem oder was bin ich besonders verbunden? | 1 | 01.09.- 07.09.25 |  |
| 2 | 08.09.-14.09.25 |
| 3 | 15.09.-21.09.25 |
| 4 | 22.09.-28.09.25 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH A**  **MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **O**  **K T O B E R** | A1  Beziehung  verantwortungsvoll gestalten können -  zu sich selbst, zu anderen,  zur Schöpfung  **Die Schülerinnen und Schüler können eigene Bedürfnisse und Bedürfnisse der Mitmenschen erkennen und reflektieren.** | * **sich über eigene Bedürfnisse und die der Mitmenschen austauschen**   Was brauchen Menschen, um gut und glücklich zu leben?   * **Aus dem Liebesgebot Jesu Ermutigung und Orientierung für ein gutes Zusammenleben entwickeln**   Mk 12, 28-34  Was bedeutet Nächstenliebe?  Die Liebe – ein Kompass für unser Leben   * **Beispiele nennen**, **wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen**   Beispiele aus der Lebenswelt der Kinder  Beispiele aus der Bibel (Rut, Barmherziger Samariter  Heilige (z.B. Elisabeth, Mutter Teresa, Don Bosco)   * **über ihre Lebensbereiche reflektieren und nach ihren Möglichkeiten Verantwortung übernehmen**   Verantwortung für mich selbst  Lebensbereich Familie  Lebensbereich Schule | 5 | 29.09.-05.10.25  04.10. Hl. Franziskus |  |
| 6 | 06.10.-12.10.25 |
| 7 | 13.10.-19.10.25 |
| 8 | 20.10.-26.10.25  26.10. Nationalfeiertag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C**  **RELIGIÖSE UND WELT-ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **N**  **O**  **V E M B E R** | C6  Unterschiedlichen Lebensweisen und Glaubensformen  reflexiv begegnen können.  **Die Schülerinnen und Schüler können zu Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in der Welt Stellung beziehen und Handlungsmöglich-keiten im Sinne Jesu benennen.** | * **über Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in ihrem Lebensumfeld und der Welt nachdenken und deren Bedeutung für die persönliche Lebensqualität erkennen**   Was ist gerecht – Was ist ungerecht?  Was kann man gegen Unrecht tun?   * **das Wort „Barmherzigkeit“ deuten und Beispiele für biblische und neue Werke der Barmherzigkeit nennen**   Begriffserarbeitung Barmherzigkeit  Mt 25, 31-40  Die neuen Werke der Barmherzigkeit   * **verstehen, wie Handeln im Sinn der Barmherzigkeit zu einer besseren Welt beiträgt und kennen Möglichkeiten für eigenes Engagement**   Hilfsorganisationen  Soziale Projekte in Schule und Umgebung  Heilige der Barmherzigkeit | 9 | 27.10.- 02.11.25  HERBSTFERIEN  1.11. Allerheiligen  2.11. Allerseelen |  |
| 10 | 03.11.-09.11.25 |
| 11 | 10.11.-16.11.25  11.11. Hl. Martin  15.11. Hl. Leopold |
| 12 | 17.11.-23.11.25  19.11.Hl. Elisabeth |
| 13 | 24.11.-30.11.25  30.11.Erster  Adventsonntag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
|  | **KOMPETENZBEREICH B**  **GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **D E Z E M B E R** | B3  Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens kennen  und für das eigene Leben deuten können  **Die Schülerinnen und Schüler können Jesu Wirken auf dem Hintergrund der damaligen Lebenssituation beschreiben.** | * **Vom Leben der Kinder und Erwachsenen zur Zeit Jesu erzählen**   Palästina zur Zeit Jesu: Wohnen, Essen,  tägliches Leben, Ausbildung  Advent und Weihnachten mit Blick auf die politische und religiöse Situation   * **den Begriff „Wunder“ mit eigenen Worten beschreiben**   Was ist eigentlich ein Wunder? Wundervolles in unserem Alltag – Weihnachten ein Wunder   * **anhand von ntl. Heilungs- und Wundergeschichten die verändernde Wirkung der Begegnung mit Jesus aufzeigen**   Die gekrümmte Frau Lk 13, 10-13  Die Heilung der Blinden Mt 20,29-34  Sturm auf dem See Mt 8,23-27  Vergleich der erarbeiteten Perikopen  Warum hat Jesus Wunder vollbracht? | 14 | 01.12.- 07.12.25  4.12. Heilige Barbara  6.12. Heiliger Nikolaus  7.12. Zweiter Adventsonntag |  |
| 15 | 08.12.- 14.12.25  8.12. Marienfeiertag  13.12. Heilige Luzia  14.12. Dritter Adventsonntag |
| 16 | 15.12.- 21.12.25  21.12. Vierter Adventsonntag |
| 17 | 22.12.- 28.12.25  WEIHNACHTSFERIEN  ab 24.12. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH A**  **MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **J A N U A R** | A2  Sich mit den großen Fragen der Menschen  auseinandersetzen können  **Die Schülerinnen und Schüler können sich über die existenziellen Fragen nach dem Woher, Wozu, Wohin des Lebens austauschen.** | * **artikulieren, welche Fragen sie beschäftigen und unterscheiden, was große und eher kleine Fragen sind**   Fragen, die mich und andere bewegen  Woran erkennt man „große“ Fragen?   * **ihre Gedanken zu den großen Fragen der Menschheit äußern und kreativ zum Ausdruck bringen**   Woher? Wozu? Wohin?   * **im wertschätzenden Austausch mit anderen nach Antworten suchen**   Wo und wie können wir Antworten finden?  Schwierige Lebenssituationen- viele Fragen, was kann helfen?   * **die Frage nach Gott als existenzielle Frage der Menschen und Religionen als Antwortversuche erkennen**   Was sagt das Christentum zu den großen Fragen? | 18 | 29.12.25 - 04.01.26  WEIHNACHTSFERIEN |  |
| 19 | 05.01.- 11.01.26  6.1. Epiphanie  Ende Weihnachtsferien |
| 20 | 12.01.- 18.01.26 |
| 21 | 29.01.-25.01.26 |
| 22 | 26.01-01.02.26 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH A**  **MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **F E B R U A R** | A1  Beziehung  verantwortungsvoll gestalten können -  zu sich selbst, zu anderen,  zur Schöpfung  **Die Schülerinnen und Schüler können Kränkungen, Ungerechtigkeiten und Schuld wahrnehmen und von Möglichkeiten der Versöhnung erzählen.** | * **Kränkungen, Ungerechtigkeiten und unterschiedlichen Umgang mit Schuld wahrnehmen und ihre Erfahrungen in den Unterricht einbringen**   Wo erleben wir Unrecht? Was kränkt mich? Manchmal tun wir nicht das richtige… Schuld und Schuldgefühle   * **anhand eines Beispiels aufzeigen, wie Jesus mit Schuld und persönlichem Versagen umgeht und Versöhnung ermöglicht**   Lk 15,11-32 Der barmherzige Vater Lk 19, 1-10 Zachäus Joh 8, 1-11 Jesus und die Ehebrecherin Mt 9,10-13 Jesus isst mit Zöllnern und Sündern   * **Gesten, Worte und Rituale der Versöhnung nennen und sich über Erfahrungen damit austauschen**   Möglichkeiten, sich zu versöhnen: Gesten, Worte, Rituale, Sakrament der Versöhnung   * **sich bei der Vorbereitung einer Versöhnungsfeier kreativ einbringen**   Gemeinsame Vorbereitung einer vorösterlichen Versöhnungsfeier der Klasse | 23 | 02.02.-08.02.26  SEMESTERFERIEN |  |
| 24 | 09.02.-15.02.26 |
| 25 | 16.02.-22.02.26  17.2. Faschingsdienstag  18.2. Aschermittwoch  Beginn der österlichen  Bußzeit |
| 26 | 23.02.-01.03.26 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B**  **GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **M Ä R Z** | B4  Kirchliche Grundvollzüge kennen und  religiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können.  **Die Schülerinnen und Schüler kennen den biblischen Hintergrund von zentralen Festen im Kirchenjahr und können ihre Bedeutung erschließen.** | * **wichtige Tage, Bräuche und kirchliche Vollzüge des Osterfestkreises nennen**   Der Osterfestkreis   * **beschreiben, wie der Lebensweg Jesu zum Kreuzweg wird und nach biblischer Überlieferung über den Tod hinaus weitergeht**   Von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Lk 22-24  Karwoche – den Weg mit Jesus mitgehen   * **nachspüren, welche Hoffnung Menschen aus der Auferstehung Jesu schöpfen**   Der Tod hat nicht das letzte Wort  Die Auferstehung Jesu- unsere Hoffnung   * **Liturgie und Osterbrauchtum als Zeugnisse bzw. Hinweise auf Auferstehung und Erlösung verstehen**   Was Osterbräuche erzählen  Osterspuren Sonntag – Jede Woche Ostern?  Eucharistie - Gemeinschaft mit Jesus | 27 | 02.03.- 08.03.26 |  |
| 28 | 09.03.- 15.03.26 |
| 29 | 16.03.- 22.03.26 |
| 30 | 23.03.- 29.03.26  29.3. Palmsonntag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C**  **RELIGIÖSE UND WELT-ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **A P R I L** | C6  Unterschiedlichen Lebensweisen und Glaubensformen  reflexiv begegnen können.  **Die Schülerinnen und Schüler können Elemente jüdischen Lebens und Glaubens beschreiben.** | * **Grundzüge jüdischen Glaubens und Lebens beschreiben**   Jüdische Symbole  Sch’ma Jisrael  Tora und Bibel  Schabbat und andere Festtage  Synagoge und Gottesdienste   * **respektvoll und wertschätzend über jüdisches Leben in Österreich sprechen**   Juden in Österreich – heute und früher  Exkursion Synagoge/Jüdisches Museum   * **Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Judentum und Christentum aufzeigen**   Unser Glaube wurzelt im Judentum Vergleich Judentum-Christentum | 31 | 30.03.- 05.04.26  OSTERFERIEN  Karwoche  5.4. Ostersonntag |  |
| 32 | 06.04.- 12.04.26  6.4. Ostermontag  Ende der OSTERFERIEN |
| 33 | 13.04.-19.04.26 |
| 34 | 20.04.- 26.04.26 |
| 35 | 27.04.- 03.05.26  1.5. Staatsfeiertag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C**  **RELIGIÖSE UND**  **WELT-ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **M**  **A**  **I** | C5  Medien, Kunst und Kultur  im Kontext religiöser  Weltwahrnehmung  interpretieren, beurteilen  und gestalten können.  **Die Schülerinnen**  **und Schüler**  **können anhand von Beispielen die**  **Wirkung von Sprache**  **erforschen und**  **Bewerten.** | * **die Wirkung von gesprochener und geschriebener Sprache bedenken**   Sprache: Wort, Schrift, Zeichen  Sprache und Verstehen  Religion hat ihre eigene Sprache   * **anhand eines Beispiels beschreiben, welche Wirkung Worte haben können**   Worte können bestärken, aber auch verletzen  Respektvoller Umgang im Gespräch   * **Bildworte erkennen, Beispiele für Sprachbilder nennen und kreativ gestalten**   Sprichwörter, Märchen, Werbung  Bildworte in Bibel und Religion   * **ein „Ich-Bin-Wort“ Jesu nennen und eigene Gedanken dazu formulieren**   Ich bin die Tür Joh 10,9  Ich bin das Licht der Welt Joh 8,12  Ich bin der gute Hirt Joh 10,11  Ich bin das Brot des Lebens Joh 6, 35 | 36 | 04.05.- 10.05.26 |  |
| 37 | 11.05.- 17.05.26  14.5. Christi Himmelfahrt  15.5. evtl. schulautonom frei |
| 38 | 18.05.-24.05.26      24.5. Pfingstsonntag |
| 39 | 26.05.-01.06.26  26.5. Pfingstmontag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B**  **GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **J U N I** | B4  Kirchliche Grundvollzüge kennen und  religiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können.    **Die Schülerinnen und Schüler kennen und gestalten Gebete aus Bibel, Tradition und Liturgie.** | * **einen Text als Gebet erkennen**   Gebete vergleichen   * **einige Gebete und Gebetsrituale benennen**   Gebete aus der Bibel  Gebete im Gottesdienst  Rosenkranz  Gebete anderer Religionen   * **Gebete als Ausdruck einer persönlichen Beziehung zu Gott deuten und eigene Gebete formulieren**   Psalm 23  Betend singen- singend beten  Mit dem ganzen Körper beten   * **mit eigenen Texten zur Gestaltung des Abschlussgottesdienstes beitragen**   Vorbereitung Schulgottesdienst  Rückblick auf unser gemeinsames  Jahr | 40 | 01.06.-07.06.26  4.6. Fronleichnam |  |
| 41 | 08.06.- 14.06.26 |
| 42 | 15.06.- 20.06.26 |
| 43 | 22.06.- 28.06.26 |
| 44 | 29.06.-05.7.26  2.7. Letzter Schultag |